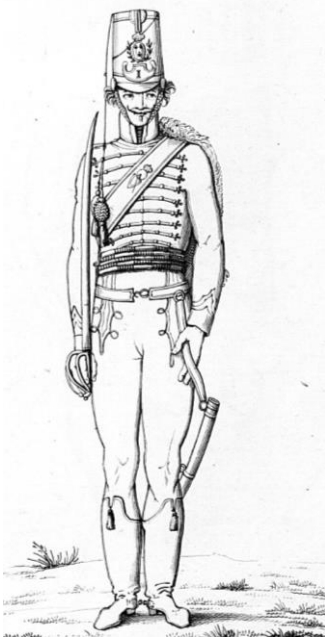


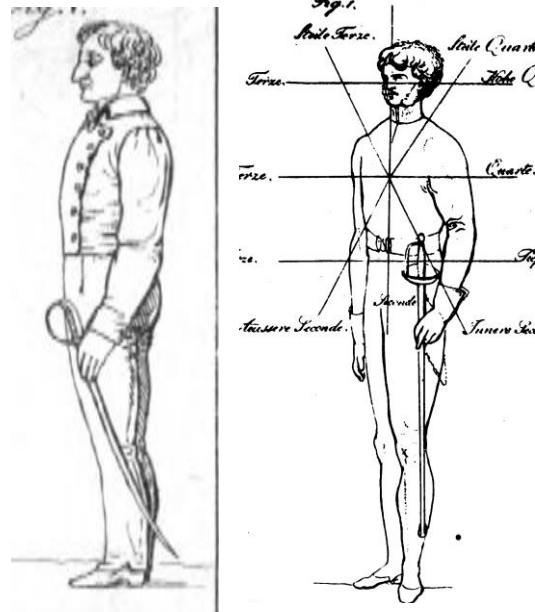
Sicherheitsbestimmungen für das Schwert (und jegliche anderen Waffen & Simulatoren)

1. Das Schwert ist stets so zu handhaben und zu bedienen, dass Funktionsweise und Funktionssicherheit erhalten bleiben und niemand unnötig gefährdet wird.
2. Nie darf unnötige Gewalt angewendet werden oder das Schwert geworfen werden. Hartes Aufsetzen oder Aufschlagen auf den Boden, Gegenstände oder Personen ohne Unterrichtsanweisung ist zu vermeiden.
3. Jedes Schwert und jede Trainingswaffe sind so zu behandeln, wie echte Waffen.
4. Bis unmittelbar vor den Beginn einer Übung, eines Sparrings oder einer Anweisung durch das Lehrpersonal ist das Schwert mit dem Ort nach oben oder nach unten zu halten. Dazu werden folgende zwei Haltung vorgeschrieben. Nach der Übung wird sofort wieder diese Haltung eingenommen.

Variante eins (aufrechter Ort an Schulter)



Variante zwei (gesenkter Ort an Seite)



5. Eine scharfe Waffe ist frühestens unmittelbar vor der Übung aus der Schwertscheide zu ziehen; nach Beendigung der Übung ist sie zu reinigen und sofort wieder in die Scheide oder an den entsprechenden gesicherten Aufbewahrungsort zu bringen.
6. Das Schwert wird nie im Raum unbeaufsichtigt liegen gelassen. Es befindet sich entweder im Ständer, der eigenen Tasche oder am Körper, solange nichts anderes vom Lehrer angeordnet wurde.
7. Kein spielerischer Umgang mit Waffen und Simulatoren.
8. Waffe nicht als Schlagmittel einsetzen. Es ist verboten:

IN MOTU – Deutsche Kampfkünste
Inhaber Paul Becker, Rüdigsdorfer Weg 5,99762 Neustadt/Harz
Tel.: +49 15237038449



-
- jeder Umgang mit der Waffe ohne Ausbildungszweck oder Auftrag
 - das Zielen auf Personen (außer in Ausbildung und Einsatz)